

Antrag und Bescheid für die Durchführung von Großraum- und/oder Schwerverkehr über die Beförderung von Ladungen mit überhöhten Abmessungen und/oder Gewichten

Vom/Von Antragsteller/in mit Schreibmaschine auszufüllen Antragsteller/Adressat Zur Verfügung von: Verantwortl. Disponent	Nur von der Behörde auszufüllen	
	Sachbearbeiter/in Herr Höfer	Tel.-Nr. 02202/132254
	Nr./Az. 60.2.3.20-	
	E-Mail verkehrslenkung@rbk-online.de	Telefax-Nr. 02202/13102700
Behörde Der Landrat Abt. 60.2 Am Rübezahlwald 7 51469 Bergisch Gladbach		

I. Antrag:

Die oben genannte Firma beantragt gem. §§ 44, 46 und 47 StVO eine

Einzel-

Dauer-

Erlaubnis gem. § 29 Abs. 3 StVO zur Durchführung von Großraum- und/oder Schwervertransporten; die erforderliche/n Ausnahmegenehmigung/en gem. § 70 StVZO lag/en der Erlaubnisbehörde vor

Ausnahmegenehmigung gem. §§ 46 Abs. 1 Nr. 5, 46 Abs. 1 Nr. 2 StVO zur Beförderung von Ladungen mit Überbreite, Überhöhe und/oder Überlänge und zur Benutzung von Autobahnen / Kraftfahrstraßen

1. Für die Zeit vom		bis einschließlich		Fahrten (Anzahl)	Konvoi <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein		Zahl der Fahrzeuge				
2. von (Abgangsort und genaue Anschrift der Ladenstelle)											
nach (Empfangsort und genaue Anschrift der Empfangsstelle)											
Kennzeichen	Kraftfahrzeug			Anhänger							
Gesamt-	länge	breite	höhe	Transporthöhe absenkbar auf		Gewicht (tatsächlich)					
Leerfahrt						Zugfahrzeug		Anhänger			
Lastfahrt											
Die Ladung ragt nach vorn			m/nach hinten				m über das Fahrzeug hinaus				
Achsfolge	1. Achse	2. Achse	3. Achse	4. Achse	5. Achse	6. Achse	7. Achse	8. Achse	9. Achse	10. Achse	
Achslast in t											
Achsabstand in cm											
Räder je Achse											
Achsfolge	10. Achse	11. Achse	12. Achse	13. Achse	14. Achse	15. Achse	16. Achse	17. Achse	18. Achse	19. Achse	
Achslast in t											
Achsabstand in cm											
Räder je Achse											
Reifen-/Doppelreifenbreite der maximalen Achslast				Spurweite							
cm				cm zwischen den Außenkanten der äußeren Räder gemessen							

3. Fahrtweg/Geltungsbereich

Vom/Von Antragsteller/in auszufüllen:	
Bescheinigungen	
I. Bei Transporten über mehr als 250 km Wegstrecke mit Fahrzeugen, deren Maße und Gewichte die Grenzwerte in Nr. V.4/Nr. III 4 VwV zu § 29 Abs. 3/ § 46 Abs. 1 Nr. 5 StVO überschreiten, sind beizufügen:	
1. Wenn Fahrzeuge einschließlich Ladung bis zu 4,20 m breit oder 4,80 m hoch sind, eine Bescheinigung der für den Versandort zuständigen Güterabfertigung darüber, ob und ggf. innerhalb welcher Fristen und unter welchen Gesamtkosten die Schienenbeförderung bzw. eine gebrochene Beförderung Schiene/Straße möglich ist.	
2. Wenn Fahrzeuge einschließlich Ladung mehr als 4,20 m breit oder 4,80 m hoch sind oder ein Gewicht von 72 t überschreiten, eine Bescheinigung der nächsten Wasser- und Schifffahrtsdirektion darüber, ob und ggf. innerhalb welcher Fristen und unter welchen Gesamtkosten die Beförderung auf dem Wasser bzw. eine gebrochene Beförderung Wasser/Straße möglich ist.	
Die Bescheinigung (en) liegt/liegen dem Antrag bei.	
<input type="checkbox"/> ja	
<input type="checkbox"/> nein, ein Transport auf dem Schienen- oder Wasserweg ist undurchführbar oder unzumutbar, weil (ausführliche Begründung):	
II. Handelt der/die Antragsteller/in im Auftrag eines/einer anderen, ist eine Vollmacht diesem Antrag beizufügen.	
Erklärung zur Haftung	
Soweit durch den Transport Schäden entstehen, verpflichte ich mich/ verpflichten wir uns, für Schäden an Straßen und deren Einrichtungen sowie an Eisenbahnanlagen, Eisenbahnfahrzeugen, sonstigen Eisenbahngegenständen und Grundstücken aufzukommen und Straßenbaulasträger, Polizei, Verkehrssicherungspflichtige und Eisenbahnunternehmer von Ersatzansprüchen Dritter, die aus diesen Schäden hergeleitet werden, freizustellen. Ich verzichte/ Wir verzichten ferner darauf, Ansprüche daraus herzuleiten, dass die Straßenbeschaffenheit nicht den besonderen Anforderungen des Transportes entspricht.	
_____	_____
Ort, Datum	Firmenstempel

Unterschrift	

II. Erlaubnis/Ausnahmegenehmigung:

Die beantragte Erlaubnis/Ausnahmegenehmigung wird *stets widerruflich* wie folgt erteilt:

Nur von der Behörde auszufüllen		
1. Die aufgeführten Bedingungen und Auflagen sowie Hinweise (Seite 1-) und die beiliegende Rechtsbehelfsbelehrung sind Bestandteile dieses Bescheides.		
2. Fahrtweg: <input type="checkbox"/> wie beantragt genehmigt <input type="checkbox"/> geändert (siehe besondere Anlage)		
3. Geltungsdauer: <input type="checkbox"/> wie beantragt <input type="checkbox"/> von _____ bis einschließlich _____		
4. Der Antragsteller hat die Kosten des Verfahrens zu tragen. Die Kostenentscheidung beruht auf den §§ 1, 2 und 4 der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt) i.V. mit Nr. 283 und Nr. 285 des Gebührentarifs.		
Gebühren	Auslagen	Gesamtbetrag
Behörde	Datum, Unterschrift	Dienstsiegel